

Leitfaden für das Schulleitungs - Interview

Stand: 17.08.2010

4. Erkenntnisse und Beobachtungen über die Qualitäts- bzw. Untersuchungsbereiche

4.1 Rahmenbedingungen

Bericht:

Qualitätsaspekte:

1-Schulgebäude

- Gebäudeaufteilung
- Standorte
- Zustand
- Barrierefreiheit

2-Schulgelände

- Nutzung
- Zustand
- Absicherung des Geländes

3-Klassen- und Fachräume

- Ausstattung
- Ausgestaltung

4-sonstige Räume

- Ausstattung
- Ausgestaltung

5-Sporthalle/Sportanlagen

- Ausstattung

6-Schulgarten (nur GS)

- Lage
- Zustand

Leitfaden für das Schulleitungs-Interview

Eröffnung:

Einstieg durch Interviewer
(Sitzordnung, Begrüßung,
Vorstellung, Zeitrahmen,
Handhabung des Interviews)

Fragen:

4.1.1 Wie zufrieden sind Sie mit den räumlichen und sächlichen Bedingungen an Ihrer Schule? (Bezug zum Schulrundgang)

4.1.2 Wo sehen Sie diesbezüglich Fortschritte der letzten Jahre?

4.2 Schülerleistungen

Qualitätsaspekte:

1-Schullaufbahn

- Schulabschlüsse
- Abgänger ohne Abschluss
- Schulformwechsel
- Versetzung/ Überweisung in den höheren Schuljahrgang
- Schulverweigerung
- Schulbesuchsjahre in der SEP

2-Schülerkompetenzen

- Fachkompetenz
 - zentrale Klassenarbeiten
 - Prüfungsergebnisse SK I + II
 - Besondere Lernleistungen/Facharbeiten
 - herausragende Schülerleistungen
- Sozialkompetenz
 - Einhaltung von Regeln und Normen
 - Teamfähigkeit
 - konstruktiver Umgang mit Kritik
 - Jahrgangsmischung SEP/Sek. 5/6
- Lern-, Methoden- und Selbstkompetenz
 - Anwendung von Lernmethoden und -strategien
 - Entwicklung von Medienkompetenz

4.2.1 Wie schätzen Sie die Lernerfolge Ihrer Schülerinnen und Schüler ein?

4.2.2 Wie sind Lern-, Methoden- und Sozialkompetenzen in Ihrer Schülerschaft entwickelt?

4.2.3 Gibt es herausragende Schülerleistungen?

GS

4.2.4 Wie werden Möglichkeiten der SEP hinsichtlich der Zahl der Schulbesuchsjahre genutzt?

4.3 Lehr- und Lernbedingungen	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Lernumfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> - Situation im Einzugsbereich der Schule - Anteil der Lernenden mit nichtdeutscher Muttersprache <p>2-Unterrichtspraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsmethoden/Unterrichtsformen - Hausaufgabenpraxis - Einbindung von Medien in den Lernprozess - Öffnung von Unterricht - Organisation der Binnendifferenzierung (Jahrgangsmischung, PM, Werkstatt ...) <p>3-Leistungsanforderungen/ Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lern- und Leistungsanforderungen im Unterricht und in Lernstandserhebungen (auch AFB) - gemeinsame Vereinbarungen zur Leistungsbewertung, - Transparenz und Reflexion der Bewertungsmaßstäbe - Leistungsermittlung und deren Dokumentation - Beratungskompetenz <p>4-Individualisierung des Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - innere und äußere Differenzierung - Förderkonzept (Sek/IGS/KGS)/ Förderpläne (GS, bei Vers.-gefährdung/ Wechsel Sek. – Gym./ Nachteilsausgleich/ GU) - Förderangebote für Leistungsstarke und Leistungsschwache (z.B. über außerunterrichtliche schulische Angebote) - Einbeziehung Lernende/Eltern - Anfangsunterricht auf Grundlage der analysierten Lernausgangslage <p>5-Förderung sozialen Lernens/ Verhaltensnormen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsklima - Lernklima - Disziplin - gemeinsam entwickelte Verhaltensregeln in der Schule/den Klassen/definierte Sanktionen <p>6-Schullaufbahn/Berufs- und Studienorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angebote und Aktivitäten zur Schullaufbahnberatung - Angebote und Aktivitäten zur Berufsorientierung und –beratung - Angebote und Aktivitäten zur Studienorientierung und –beratung 	<p>4.3.1 Wie sehen Sie die Situation im Schulbezirk/Schuleinzugsbereich Ihrer Schule?</p> <p>4.3.2 Auf welche gemeinsamen Ziele zur Sicherung und Verbesserung von Unterrichtsqualität haben Sie sich verständigt?</p> <p>4.3.3 Welche Beschlüsse zur Leistungsbewertung bilden die Grundlage der pädagogischen Arbeit?</p> <p><u>GS</u></p> <p>4.3.4 Welche Festlegungen gibt es in diesem Zusammenhang zur Gestaltung /Umsetzung der SEP?</p> <p>4.3.5 Was tun Sie als Schulleitung für die Förderung Ihrer Schülerinnen und Schüler?</p> <p>4.3.6 Wie organisieren Sie die Beratung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler in Fragen der Schullaufbahn, Berufs-/Studienorientierung und zur Berufswahl?</p> <p><u>GS</u> Wie organisieren Sie die Beratung der Eltern hinsichtlich der Schullaufbahn ihrer Kinder?</p>
4.4 Professionalität der Lehrkräfte	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Kooperation im Kollegium</p> <ul style="list-style-type: none"> - kollegiale Unterstützungssysteme - Fach- und klassenübergreifende Absprachen - Planung und Gestaltung der pädagogischen Arbeit in Teams (fachspezifischer, fachübergreifender Unterrichtsphasen/ Projekte/ Werkstätten ...) 	<p>4.4.1 Wie gelingt es Ihnen, die Kooperation in Ihrem Kollegium zu organisieren und zu fördern? (Arbeiten Sie an Ihrer Schule in festen Teams?)</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit LK – PM - Gestaltung von Übergängen (KITA –GS/ GS – weiterf. Schulen/Schulformwechsel) <p>2-Klassen- und Fachkonferenzarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Klassen - Sicherung von grundlegenden fachlichen Kompetenzen - Auswertung von landesweiten und schulinternen Leistungserhebungen und Ziehen schulspezifischer Schlussfolgerungen - Lehrplanarbeit/ Umgang mit Curricula, Bildungsstandards und niveaubestimmenden Aufgaben <p>3-Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktische Kompetenzen - Klassenführungskompetenzen <p>4-Fortbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - schulinterner Fortbildungsplan - individuelle Fortbildungsbereitschaft - Ermittlung des schulinternen Fortbildungsbedarfs - Abstimmung von Fortbildungsschwerpunkten in Fachkonferenzen - individuelle Fortbildungspläne - kollegiale Unterrichtsbesuche 	<p>4.4.2 Welche Grundsätze werden an Ihrer Schule in der Arbeit der Fachkonferenzen beachtet?</p> <p>4.4.3 Wie arbeiten Sie an und mit dem Fortbildungsplan an Ihrer Schule?</p> <p>4.4.4 Wird der Unterricht evaluiert?</p>
--	---

4.5 Schulorganisation	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Ressourceneinsatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsatz des Personals und der Sachmittel (auch Einsatz der PM/Förderschullehrkräfte) - Transparenz des Ressourceneinsatzes <p>2-Unterrichtsorganisation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tagesablauf - Einfluss der Schülerbeförderung - Klassen-, Kurs-, Gruppengrößen - Unterricht in abschlussbezogenen bzw. kombinierten Klassen - AG, Förderstunden, wahlfreie Kurse - Umgang mit Reservestunden und die Organisation notwendiger Unterrichtsvertretungen - Unterricht in der SEP - Jahrgangsmischung (alle Schulformen) <p>3-Rechts- und Verwaltungsvorschriften</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zugriffsbedingungen für Rechts- und Verwaltungsvorschriften - Führung von Dokumenten (z.B. Klassen- und Notenbücher, Protokolle) 	<p>4.5.1 Wie organisieren Sie den Personaleinsatz?</p> <p>4.5.2 Wie sichern Sie die Ausschöpfung der sächlichen und finanziellen Ressourcen an Ihrer Schule?</p> <p>4.5.3 Hat die Schülerbeförderung Einfluss auf die Schulorganisation?</p> <p>4.5.4 Wie haben Sie in Ihrer Schule die Zugriffsbedingungen auf Rechts- und Verwaltungsvorschriften geregelt?</p>

4.6 Leitungsgeschehen und Schulmanagement	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Führung des Prozesses der Kompetenzentwicklung bei Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Teamentwicklung - Impulse für Schulentwicklung - Konfliktmanagement 	<p>4.6.1 Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie sich für dieses Schuljahr gestellt?</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation - Mitarbeitergespräche - pädagogische Beratung - Unterrichtsbesuch - Transparenz der Entscheidungen - Einflussnahme auf Schulklima/ Schulkultur <p>2-Arbeitsschwerpunkte/ Arbeitsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitätsentwicklung - Jahresplanung - Aufgabenverteilung/Festlegung von Verantwortlichkeiten - Einhaltung der Sicherheitsvorschriften/ Krisenmanagement - Zusammenarbeit mit dem Schulträger <p>3-Demokratische Mitwirkung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherung der demokratischen Mitwirkung an Entscheidungs- und Schulentwicklungsprozessen in allen Mitwirkungsorganen - Informations- und Kommunikationskultur nach innen und nach außen 	<p>4.6.2 Wie beziehen Sie Ihr Kollegium ein?</p> <p>4.6.3 Wie gelingt es Ihnen, die Lehrkräfte für die Weiterentwicklung ihrer beruflichen Kompetenzen zu motivieren?</p> <p>4.6.4 Wie garantieren Sie in Ihrer Arbeit die Mitwirkung von Schülerinnen, Schülern und Eltern an Ihrer Schule?</p> <p>4.6.5 Wie arbeiten Sie mit dem Schulträger zusammen?</p> <p>4.6.6 Wie realisieren Sie die Umsetzung von Sicherheitsvorschriften?</p>
--	---

4.7 Schulklima/Schulkultur	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Schulzufriedenheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulzufriedenheit der Lehrkräfte, Lernende sowie Eltern - Umgang zwischen den Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern (wechselseitige Achtung und Wertschätzung) - Identifikation der Lehrkräfte/ Schülerinnen und Schüler mit ihrer Schule <p>2-Schulprogramm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitbild der Schule - Schwerpunkte des Schulprogramms - dokumentierte Verantwortlichkeiten/ Terminsetzungen im Schulprogramm/ Umsetzung und Fortschreibung/ interne Evaluation - Mitwirkung der Lehrkräfte, der Schüler- und Elternschaft bei der Schulprogrammentwicklung <p>3-Elternarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Information der Eltern (EV, Elternstammtisch u. a.) - Beteiligung der Eltern am schulischen Leben <p>4-Öffnung von Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontakte/Kooperationsbeziehungen - Schulpartnerschaften - Traditionspflege <p>5-Darstellung der Schule nach außen/ Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation im Internet/ Schulporträt - Darstellung von Schulaktivitäten in der Presse 	<p>4.7.1 Wie beurteilen Sie das Schulklima?</p> <p>4.7.2 Wie gestalten Sie die Schulprogrammarbeit an Ihrer Schule?</p> <p>4.7.3 Wie werden die Eltern in das Schulleben einbezogen?</p> <p>4.7.4 Welche Traditionen pflegen Sie?</p>
<p>Ausklang Dank an die Interviewten</p>	<p>Was möchten Sie uns noch sagen, wonach wir gar nicht gefragt haben?</p>

Leitfaden für das Lehrkräfte - Interview

Stand: 17.08.2010

4. Erkenntnisse und Beobachtungen über die Qualitäts- bzw. Untersuchungsbereiche

4.1 Rahmenbedingungen

Bericht:

Qualitätsaspekte:

1-Schulgebäude

- Gebäudeaufteilung
- Standorte
- Zustand
- Barrierefreiheit

2-Schulgelände

- Nutzung
- Zustand
- Absicherung des Geländes

3-Klassen- und Fachräume

- Ausstattung
- Ausgestaltung

4-sonstige Räume

- Ausstattung
- Ausgestaltung

5-Sporthalle/Sportanlagen

- Ausstattung

6-Schulgarten (nur GS)

- Lage
- Zustand

Leitfaden für das Lehrkräfte-Interview:

Eröffnung:

Einstieg durch Interviewer

(Sitzordnung, Begrüßung, Vorstellung, Zeitrahmen, Handhabung des Interviews)

Fragen:

4.1.1 Bitte beschreiben Sie die sächlichen/räumlichen Arbeitsbedingungen an Ihrer Schule!

4.2 Schülerleistungen

Qualitätsaspekte:

1-Schullaufbahn

- Schulabschlüsse
- Abgänger ohne Abschluss
- Schulformwechsel
- Versetzung/ Überweisung in den höheren Schuljahrgang
- Schulverweigerung
- Schulbesuchsjahre in der SEP

2-Schülerkompetenzen

- Fachkompetenz
 - zentrale Klassenarbeiten
 - Prüfungsergebnisse SK I + II
 - Besondere Lernleistungen/Facharbeiten
 - herausragende Schülerleistungen
- Sozialkompetenz
 - Einhaltung von Regeln und Normen
 - Teamfähigkeit
 - konstruktiver Umgang mit Kritik
 - Jahrgangsmischung SEP/Sek. 5/6
- Lern-, Methoden- und Selbstkompetenz
 - Anwendung von Lernmethoden und -strategien
 - Entwicklung von Medienkompetenz

4.2.1 Wie schätzen Sie die Lernerfolge Ihrer Schülerinnen und Schüler ein?

4.2.2 Wie sind Lern-, Methoden- und Sozialkompetenzen in Ihrer Schülerschaft entwickelt?

4.2.3 Gibt es herausragende Schülerleistungen?

GS

4.2.4 Wie werden Möglichkeiten der SEP hinsichtlich der Zahl der Schulbesuchsjahre genutzt?

4.3 Lehr- und Lernbedingungen

Qualitätsaspekte:

1-Lernumfeld

- Situation im Einzugsbereich der Schule

<ul style="list-style-type: none"> - Anteil der Lernenden mit nichtdeutscher Muttersprache 2-Unterrichtspraxis - Unterrichtsmethoden/Unterrichtsformen - Hausaufgabenpraxis - Einbindung von Medien in den Lernprozess - Öffnung von Unterricht - Organisation der Binnendifferenzierung (Jahrgangsmischung, PM, Werkstatt ...) 3-Leistungsanforderungen/Leistungsbewertung - Lern- und Leistungsanforderungen im Unterricht und in Lernstandserhebungen (auch AFB) - gemeinsame Vereinbarungen zur Leistungsbewertung, - Transparenz und Reflexion der Bewertungsmaßstäbe - Leistungsermittlung und deren Dokumentation - Beratungskompetenz 4-Individualisierung des Lernens - innere und äußere Differenzierung - Förderkonzept (Sek/IGS/KGS)/ Förderpläne (GS, bei Vers.-gefährdung/ Wechsel Sek. – Gym./ Nachteilsausgleich/ GU) - Förderangebote für Leistungsstarke und Leistungsschwache (z.B. über außerunterrichtliche schulische Angebote) - Einbeziehung Lernende/Eltern - Anfangsunterricht auf Grundlage der analysierten Lernausgangslage 5-Förderung sozialen Lernens/Verhaltensnormen - Unterrichtsklima - Lernklima - Disziplin - gemeinsam entwickelte Verhaltensregeln in der Schule/den Klassen/definierte Sanktionen 6-Schullaufbahn/Berufs- und Studienorientierung - Angebote und Aktivitäten zur Schullaufbahnberatung - Angebote und Aktivitäten zur Berufsorientierung und –beratung - Angebote und Aktivitäten zur Studienorientierung und –beratung 	<p>4.3.1 Haben Sie an Ihrer Schule eine gemeinsame Vorstellung von (gutem) Unterricht?</p> <p>4.3.2 Welche Festlegungen wurden zur Leistungsbewertung getroffen?</p> <p>GS</p> <p>4.3.3 Welche Festlegungen gibt es in diesem Zusammenhang zur Gestaltung /Umsetzung der SEP?</p> <p>4.3.4 Wie wird mit dem Förderkonzept/ mit Förderplänen an Ihrer Schule gearbeitet?</p> <p>4.3.5 Wie gestalten Sie den Anfangsunterricht?</p> <p>4.3.6 Bitte charakterisieren Sie die Hausaufgabenpraxis an Ihrer Schule.</p> <p>4.3.7 Wie gestalten Sie die Berufs- und Studienorientierung?</p> <p>GS</p> <p>Wie beraten Sie Eltern und Schüler zum Übergang auf weiterführende Schulen?</p>
---	--

<p>4.4 Professionalität der Lehrkräfte</p>	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Kooperation im Kollegium</p> <ul style="list-style-type: none"> - kollegiale Unterstützungssysteme - Fach- und klassenübergreifende Absprachen - Planung und Gestaltung der pädagogischen Arbeit in Teams (fachspezifischer, fachübergreifender Unterrichtsphasen/ Projekte/ Werkstätten ...) - Zusammenarbeit LK – PM - Gestaltung von Übergängen (KITA –GS/ GS – weiterf. Schulen/Schulformwechsel) 2-Klassen- und Fachkonferenzarbeit - Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Klassen - Sicherung von grundlegenden fachlichen Kompetenzen - Auswertung von landesweiten und schulinternen 	<p>4.4.1 Bitte beschreiben Sie die Zusammenarbeit in Ihrem Kollegium! (Arbeiten Sie an der Schule in festen Teams?)</p> <p>4.4.2 Wie erleichtern Sie den Kindern die Übergänge? (Einrichtungen/Schulformen)</p> <p>4.4.3 Wie gestaltet sich in Ihrer Schule</p>

<p>Leistungserhebungen und Ziehen schulspezifischer Schlussfolgerungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrplanarbeit/ Umgang mit Curricula, Bildungsstandards und niveaubestimmenden Aufgaben <p>3-Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktische Kompetenzen - Klassenführungskompetenzen <p>4-Fortbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - schulinterner Fortbildungsplan - individuelle Fortbildungsbereitschaft - Ermittlung des schulinternen Fortbildungsbedarfs - Abstimmung von Fortbildungsschwerpunkten in Fachkonferenzen - individuelle Fortbildungspläne - kollegiale Unterrichtsbesuche 	<p>die Arbeit in Klassenkonferenzen?</p> <p>4.4.4 Beschreiben Sie bitte die Fachkonferenzarbeit. (Lehrplanarbeit/ den Umgang mit den Curricula, Bildungsstandards und niveaubestimmenden Aufgaben)</p> <p>4.4.5 Welche Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung nutzen Sie, um Ihre Professionalität zu sichern und zu erweitern?</p> <p>4.4.6 Welche Rolle spielen kollegiale Unterrichtsbesuche in Ihrer Schule?</p>
--	---

4.5 Schulorganisation	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Ressourceneinsatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsatz des Personals und der Sachmittel (auch Einsatz der PM/Förderschullehrkräfte) - Transparenz des Ressourceneinsatzes <p>2-Unterrichtsorganisation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tagesablauf - Einfluss der Schülerbeförderung - Klassen-, Kurs-, Gruppengrößen - Unterricht in abschlussbezogenen bzw. kombinierten Klassen - AG, Förderstunden, wahlfreie Kurse - Umgang mit Reservestunden und die Organisation notwendiger Unterrichtsvertretungen - Unterricht in der SEP - Jahrgangsmischung (alle Schulformen) <p>3-Rechts- und Verwaltungsvorschriften</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zugriffsbedingungen für Rechts- und Verwaltungsvorschriften - Führung von Dokumenten (z.B. Klassen- und Notenbücher, Protokolle) 	<p>4.5.1 Wie schätzen Sie die Organisation des Schulalltags an Ihrer Schule ein?</p> <p>GS</p> <p>4.5.2 Welche Veränderungen gab es diesbezüglich im Zusammenhang mit der SEP?</p> <p>4.5.3 Wie wird der Einsatz des Personals an Ihrer Schule gehandhabt?</p> <p>4.5.4 Wie sind die Aufgaben im Kollegium verteilt?</p> <p>4.5.5 Wie effektiv wird mit Ihrer Zeit umgegangen?</p> <p>4.5.6 Welche Möglichkeiten haben Sie, in Rechts- und Verwaltungsvorschriften Einsicht zu nehmen?</p>

4.6 Leitungsgeschehen und Schulmanagement	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Führung des Prozesses der Kompetenzentwicklung bei Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Teamentwicklung - Impulse für Schulentwicklung - Konfliktmanagement - Kommunikation - Mitarbeitergespräche - pädagogische Beratung - Unterrichtsbesuch 	<p>4.6.1 Wie gestaltet die Schulleitung den Prozess der Personalentwicklung?</p> <p>4.6.2 Fühlen Sie sich durch die Schulleitung unterstützt?</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Transparenz der Entscheidungen - Einflussnahme auf Schulklima/ Schulkultur <p>2-Arbeitsschwerpunkte/ Arbeitsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitätsentwicklung - Jahresplanung - Aufgabenverteilung/Festlegung von Verantwortlichkeiten - Einhaltung der Sicherheitsvorschriften/ Krisenmanagement - Zusammenarbeit mit dem Schulträger <p>3-Demokratische Mitwirkung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherung der demokratischen Mitwirkung an Entscheidungs- und Schulentwicklungsprozessen in allen Mitwirkungsgremien - Informations- und Kommunikationskultur nach innen und nach außen 	<p>4.6.3 Wie werden Sie an grundsätzlichen Entscheidungen der Schule beteiligt?</p>
---	--

<p>4.7 Schulklima/Schulkultur</p>	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Schulzufriedenheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulzufriedenheit der Lehrkräfte, Lernende sowie Eltern - Umgang zwischen den Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern (wechselseitige Achtung und Wertschätzung) - Identifikation der Lehrkräfte/ Schülerinnen und Schüler mit ihrer Schule <p>2-Schulprogramm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitbild der Schule - Schwerpunkte des Schulprogramms - dokumentierte Verantwortlichkeiten/ Terminsetzungen im Schulprogramm/ Umsetzung und Fortschreibung/ interne Evaluation - Mitwirkung der Lehrkräfte, der Schüler- und Elternschaft bei der Schulprogrammentwicklung <p>3-Elternarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Information der Eltern (EV, Elternstammtisch u. a.) - Beteiligung der Eltern am schulischen Leben <p>4-Öffnung von Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontakte/Kooperationsbeziehungen - Schulpartnerschaften - Traditionspflege <p>5-Darstellung der Schule nach außen/ Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation im Internet/ Schulporträt - Darstellung von Schulaktivitäten in der Presse 	<p>4.7.1 Wie beurteilen Sie das Schulklima?</p> <p>4.7.2 Haben Sie Erfahrungen mit der Schulprogrammarbeit?</p> <p>4.7.3 Wie werden die Eltern in das Schulleben einbezogen?</p> <p>4.7.4 Welche Traditionen werden gepflegt?</p>
<p>Ausklang Dank an die Interviewten</p>	<p>Was möchten Sie uns noch sagen, wonach wir gar nicht gefragt haben?</p>

Leitfaden für das Schüler - Interview (Grundschule)

Stand: 17.08.2010

4. Erkenntnisse und Beobachtungen über die Qualitäts- bzw. Untersuchungsbereiche

4.1 Rahmenbedingungen

Bericht:

Qualitätsaspekte:

1-Schulgebäude

- Gebäudeaufteilung
- Standorte
- Zustand
- Barrierefreiheit

2-Schulgelände

- Nutzung
- Zustand
- Absicherung des Geländes

3-Klassen- und Fachräume

- Ausstattung
- Ausgestaltung

4-sonstige Räume

- Ausstattung
- Ausgestaltung

5-Sporthalle/Sportanlagen

- Ausstattung

6-Schulgarten (nur GS)

- Lage
- Zustand

Leitfaden für das Schüler-Interview der Grundschule:

Eröffnung

Einstieg durch Interviewer
(Sitzordnung, Begrüßung, Vorstellung, Zeitrahmen, Handhabung des Interviews)

Fragen:

4.1.1 Wie gefallen Euch die Räume und die Ausstattung Eurer Schule?

4.2 Schülerleistungen

Qualitätsaspekte:

1-Schullaufbahn

- Schulabschlüsse
- Abgänger ohne Abschluss
- Schulformwechsel
- Versetzung/ Überweisung in den höheren Schuljahrgang
- Schulverweigerung
- Schulbesuchsjahre in der SEP

2-Schülerkompetenzen

- Fachkompetenz
 - zentrale Klassenarbeiten
 - Prüfungsergebnisse SK I + II
 - Besondere Lernleistungen/Facharbeiten
 - herausragende Schülerleistungen
- Sozialkompetenz
 - Einhaltung von Regeln und Normen
 - Teamfähigkeit
 - konstruktiver Umgang mit Kritik
 - Jahrgangsmischung SEP/Sek. 5/6
- Lern-, Methoden- und Selbstkompetenz
 - Anwendung von Lernmethoden und -strategien
 - Entwicklung von Medienkompetenz

4.2.1 Lernt Ihr, wie man lernt?

4.2.2 Gibt es an Eurer Schule besondere Erfolge auf einem Gebiet?

4.2.3 Haltet Ihr Euch an der Schule an vereinbarte Regeln?

4.3 Lehr- und Lernbedingungen	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Lernumfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> - Situation im Einzugsbereich der Schule - Anteil der Lernenden mit nichtdeutscher Muttersprache <p>2-Unterrichtspraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsmethoden/Unterrichtsformen - Hausaufgabenpraxis - Einbindung von Medien in den Lernprozess - Öffnung von Unterricht - Organisation der Binnendifferenzierung (Jahrgangsmischung, PM, Werkstatt ...) <p>3-Leistungsanforderungen/ Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lern- und Leistungsanforderungen im Unterricht und in Lernstandserhebungen (auch AFB) - gemeinsame Vereinbarungen zur Leistungsbewertung, - Transparenz und Reflexion der Bewertungsmaßstäbe - Leistungsermittlung und deren Dokumentation - Beratungskompetenz <p>4-Individualisierung des Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - innere und äußere Differenzierung - Förderkonzept (Sek/IGS/KGS)/ Förderpläne (GS, bei Vers.-gefährdung/ Wechsel Sek. – Gym./ Nachteilsausgleich/ GU) - Förderangebote für Leistungsstarke und Leistungsschwache (z.B. über außerunterrichtliche schulische Angebote) - Einbeziehung Lernende/Eltern - Anfangsunterricht auf Grundlage der analysierten Lernausgangslage <p>5-Förderung sozialen Lernens/ Verhaltensnormen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsklima - Lernklima - Disziplin - gemeinsam entwickelte Verhaltensregeln in der Schule/den Klassen/definierte Sanktionen <p>6-Schullaufbahn/Berufs- und Studienorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angebote und Aktivitäten zur Schullaufbahnberatung - Angebote und Aktivitäten zur Berufsorientierung und –beratung - Angebote und Aktivitäten zur Studienorientierung und –beratung 	<p>4.3.1 Was findet Ihr am Unterricht gut?</p> <p>4.3.2 Könnt Ihr die Zeit im Unterricht voll zum Lernen nutzen?</p> <p>4.3.3 Helfen Euch Eure Lehrerinnen/Lehrer, wenn Ihr etwas nicht verstanden habt?</p> <p>4.3.4 Werdet Ihr eher streng oder nachsichtig bewertet?</p> <p>4.3.5 Könnt Ihr nach dem Unterricht in der Schule noch etwas machen?</p> <p>4.3.6 Bekommt Ihr oft Hausaufgaben auf; sind sie für Euch leicht oder schwer?</p>
4.4 Professionalität der Lehrkräfte	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Kooperation im Kollegium</p> <ul style="list-style-type: none"> - kollegiale Unterstützungssysteme - Fach- und klassenübergreifende Absprachen - Planung und Gestaltung der pädagogischen Arbeit in Teams (fachspezifischer, fachübergreifender Unterrichtsphasen/ Projekte/ Werkstätten ...) 	<p>4.4.1 Habt Ihr den Eindruck, dass alle Lehrerinnen und Lehrer an einem Strang ziehen?</p> <p>4.4.2 Erfahrt Ihr immer, wie gut Ihr gelernt habt?</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit LK – PM - Gestaltung von Übergängen (KITA –GS/ GS – weiterf. Schulen/Schulformwechsel) 2-Klassen- und Fachkonferenzarbeit - Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Klassen - Sicherung von grundlegenden fachlichen Kompetenzen - Auswertung von landesweiten und schulinternen Leistungserhebungen und Ziehen schulspezifischer Schlussfolgerungen - Lehrplanarbeit/ Umgang mit Curricula, Bildungsstandards und niveaubestimmenden Aufgaben 3-Kompetenzen - didaktische Kompetenzen - Klassenführungskompetenzen 4-Fortbildung - schulinterne Fortbildungsplan - individuelle Fortbildungsbereitschaft - Ermittlung des schulinternen Fortbildungsbedarfs - Abstimmung von Fortbildungsschwerpunkten in Fachkonferenzen - individuelle Fortbildungspläne - kollegiale Unterrichtsbesuche 	<p>4.4.3 Fühlt Ihr Euch von den Lehrerinnen/Lehrern gerecht behandelt?</p>
--	---

<p>4.5 Schulorganisation</p>	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Ressourceneinsatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsatz des Personals und der Sachmittel (auch Einsatz der PM/Förderschullehrkräfte) - Transparenz des Ressourceneinsatzes <p>2-Unterrichtsorganisation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tagesablauf - Einfluss der Schülerbeförderung - Klassen-, Kurs-, Gruppengrößen - Unterricht in abschlussbezogenen bzw. kombinierten Klassen - AG, Förderstunden, wahlfreie Kurse - Umgang mit Reservestunden und die Organisation notwendiger Unterrichtsvertretungen - Unterricht in der SEP - Jahrgangsmischung (alle Schulformen) <p>3-Rechts- und Verwaltungsvorschriften</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zugriffsbedingungen für Rechts- und Verwaltungsvorschriften - Führung von Dokumenten (z.B. Klassen- und Notenbücher, Protokolle) 	<p>4.5.1 Was passiert bei Euch, bevor die erste Stunde beginnt?</p> <p>4.5.2 Wie funktioniert die Schülerbeförderung an Eurer Schule?</p> <p>4.5.3 Welche Möglichkeiten zur Pausengestaltung habt Ihr?</p> <p>4.5.4 Gibt es etwas an Eurer Schule, was anders ablaufen könnte?</p>

<p>4.6 Leitungsgeschehen und Schulmanagement</p>	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Führung des Prozesses der Kompetenzentwicklung bei Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Teamentwicklung - Impulse für Schulentwicklung - Konfliktmanagement 	<p>4.6.1 Bei welchen Entscheidungen könnt Ihr als Schüler mitbestimmen?</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation - Mitarbeitergespräche - pädagogische Beratung - Unterrichtsbesuch - Transparenz der Entscheidungen - Einflussnahme auf Schulklima/ Schulkultur <p>2-Arbeitsschwerpunkte/ Arbeitsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitätsentwicklung - Jahresplanung - Aufgabenverteilung/Festlegung von Verantwortlichkeiten - Einhaltung der Sicherheitsvorschriften/ Krisenmanagement - Zusammenarbeit mit dem Schulträger <p>3-Demokratische Mitwirkung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherung der demokratischen Mitwirkung an Entscheidungs- und Schulentwicklungsprozessen in allen Mitwirkungsgremien - Informations- und Kommunikationskultur nach innen und nach außen 	
--	--

<p>4.7 Schulklima/Schulkultur</p>	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Schulzufriedenheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulzufriedenheit der Lehrkräfte, Lernende sowie Eltern - Umgang zwischen den Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern (wechselseitige Achtung und Wertschätzung) - Identifikation der Lehrkräfte/ Schülerinnen und Schüler mit ihrer Schule <p>2-Schulprogramm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitbild der Schule - Schwerpunkte des Schulprogramms - dokumentierte Verantwortlichkeiten/ Terminsetzungen im Schulprogramm/ Umsetzung und Fortschreibung/ interne Evaluation - Mitwirkung der Lehrkräfte, der Schüler- und Elternschaft bei der Schulprogrammentwicklung <p>3-Elternarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Information der Eltern (EV, Elternstammtisch u. a.) - Beteiligung der Eltern am schulischen Leben <p>4-Öffnung von Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontakte/Kooperationsbeziehungen - Schulpartnerschaften - Traditionspflege <p>5-Darstellung der Schule nach außen/ Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation im Internet/ Schulporträt - Darstellung von Schulaktivitäten in der Presse 	<p>4.7.1 Fühlt Ihr Euch in der Schule wohl?</p> <p>4.7.2 Haben Kinder manchmal Angst, in die Schule zu kommen?</p> <p>4.7.3 Wenn Du die Schule wechseln müsstest, was würdest Du vermissen?</p> <p>4.7.4 Welche schulischen Höhepunkte/ Veranstaltungen gibt es an Eurer Schule?</p>
<p>Ausklang Dank an die Interviewten</p>	<p>Und was möchtet Ihr uns sonst noch sagen?</p>

Leitfaden für das Schüler - Interview (Sekundarschule, Gesamtschule, Gymnasium)

Stand: 17.08.2010

4. Erkenntnisse und Beobachtungen über die Qualitäts- bzw. Untersuchungsbereiche

4.1 Rahmenbedingungen

Bericht:

Qualitätsaspekte:

1-Schulgebäude

- Gebäudeaufteilung
- Standorte
- Zustand
- Barrierefreiheit

2-Schulgelände

- Nutzung
- Zustand
- Absicherung des Geländes

3-Klassen- und Fachräume

- Ausstattung
- Ausgestaltung

4-sonstige Räume

- Ausstattung
- Ausgestaltung

5-Sporthalle/Sportanlagen

- Ausstattung

6-Schulgarten (nur GS)

- Lage
- Zustand

Leitfaden für das Schüler - Interview (Sek/Ges/Gym):

Eröffnung

Einstieg durch Interviewer
(Sitzordnung, Begrüßung, Vorstellung,
Zeitrahmen, Handhabung des
Interviews)

Fragen:

4.1.1 Wie gefallen Euch/Ihnen die
Räumlichkeiten und die
Ausstattung der Schule?

4.1.2 Könnt Ihr/Können Sie unter
angemessenen Bedingungen
lernen?

4.2 Schülerleistungen

Qualitätsaspekte:

1-Schullaufbahn

- Schulabschlüsse
- Abgänger ohne Abschluss
- Schulformwechsel
- Versetzung/ Überweisung in den höheren
Schuljahrgang
- Schulverweigerung
- Schulbesuchsjahre in der SEP

2-Schülerkompetenzen

- Fachkompetenz
 - zentrale Klassenarbeiten
 - Prüfungsergebnisse SK I + II
 - Besondere Lernleistungen/Facharbeiten
 - herausragende Schülerleistungen
- Sozialkompetenz
 - Einhaltung von Regeln und Normen
 - Teamfähigkeit
 - konstruktiver Umgang mit Kritik
 - Jahrgangsmischung SEP/Sek. 5/6
- Lern-, Methoden- und Selbstkompetenz
 - Anwendung von Lernmethoden und
-strategien
 - Entwicklung von Medienkompetenz

4.2.1 Werden Euch/Ihnen notwendige
Kenntnisse und Fähigkeiten
vermittelt?

4.2.2 Habt Ihr/Haben Sie die Möglichkeit,
Lernmethoden zu erwerben und
anzuwenden?

4.2.3 Wird hier von Euch/Ihnen viel
verlangt?

4.2.4 Gibt es an Eurer/Ihrer Schule
besondere Erfolge?

4.2.5 Wie schätzt Ihr/schätzen Sie die
Einhaltung von Regeln und
Normen an Eurer/Ihrer Schule
ein?

4.3 Lehr- und Lernbedingungen	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Lernumfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> - Situation im Einzugsbereich der Schule - Anteil der Lernenden mit nichtdeutscher Muttersprache <p>2-Unterrichtspraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsmethoden/Unterrichtsformen - Hausaufgabenpraxis - Einbindung von Medien in den Lernprozess - Öffnung von Unterricht - Organisation der Binnendifferenzierung (Jahrgangsmischung, PM, Werkstatt ...) <p>3-Leistungsanforderungen/ Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lern- und Leistungsanforderungen im Unterricht und in Lernstandserhebungen (auch AFB) - gemeinsame Vereinbarungen zur Leistungsbewertung, - Transparenz und Reflexion der Bewertungsmaßstäbe - Leistungsermittlung und deren Dokumentation - Beratungskompetenz <p>4-Individualisierung des Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - innere und äußere Differenzierung - Förderkonzept (Sek/IGS/KGS)/ Förderpläne (GS, bei Vers.-gefährdung/ Wechsel Sek. – Gym./ Nachteilsausgleich/ GU) - Förderangebote für Leistungsstarke und Leistungsschwache (z.B. über außerunterrichtliche schulische Angebote) - Einbeziehung Lernende/Eltern - Anfangsunterricht auf Grundlage der analysierten Lernausgangslage <p>5-Förderung sozialen Lernens/ Verhaltensnormen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsklima - Lernklima - Disziplin - gemeinsam entwickelte Verhaltensregeln in der Schule/den Klassen/definierte Sanktionen <p>6-Schullaufbahn/Berufs- und Studienorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angebote und Aktivitäten zur Schullaufbahnberatung - Angebote und Aktivitäten zur Berufsorientierung und –beratung - Angebote und Aktivitäten zur Studienorientierung und –beratung 	<p>4.3.1 Was findet Ihr/finden Sie an der Unterrichtsgestaltung gut?</p> <p>4.3.2 Könnt Ihr/Können Sie die Zeit im Unterricht voll zum Lernen nutzen?</p> <p>4.3.3 Werdet Ihr/Werden Sie von den Lehrerinnen/Lehrern beim Lernen unterstützt und gefördert?</p> <p>4.3.4 Werden Eure/Werden Ihre Leistungen eher streng oder nachsichtig bewertet?</p> <p>4.3.5 Welche Bedeutung haben Hausaufgaben im Schulalltag?</p> <p>4.3.6 Wie werdet Ihr/werden Sie durch die Schule zu Berufs- oder Studienwahl beraten und unterstützt?</p>

4.4 Professionalität der Lehrkräfte	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Kooperation im Kollegium</p> <ul style="list-style-type: none"> - kollegiale Unterstützungssysteme - Fach- und klassenübergreifende Absprachen - Planung und Gestaltung der pädagogischen Arbeit in Teams (fachspezifischer, fachübergreifender Unterrichtsphasen/ Projekte/ Werkstätten ...) - Zusammenarbeit LK – PM 	<p>4.4.1 Habt Ihr den Eindruck, dass alle Lehrerinnen und Lehrer an einem Strang ziehen?</p> <p>4.4.2 Erfahrt Ihr/Erfahren Sie immer, wie gut Ihr/Sie gelernt habt/haben?</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung von Übergängen (KITA –GS/ GS – weiterf. Schulen/Schulformwechsel) <p>2-Klassen- und Fachkonferenzarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Klassen - Sicherung von grundlegenden fachlichen Kompetenzen - Auswertung von landesweiten und schulinternen Leistungserhebungen und Ziehen schulspezifischer Schlussfolgerungen - Lehrplanarbeit/ Umgang mit Curricula, Bildungsstandards und niveaubestimmenden Aufgaben <p>3-Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktische Kompetenzen - Klassenführungskompetenzen <p>4-Fortbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - schulinterner Fortbildungsplan - individuelle Fortbildungsbereitschaft - Ermittlung des schulinternen Fortbildungsbedarfs - Abstimmung von Fortbildungsschwerpunkten in Fachkonferenzen - individuelle Fortbildungspläne - kollegiale Unterrichtsbesuche 	<p>4.4.3 Fühlt Ihr/Fühlen Sie sich von den Lehrerinnen und Lehrern gerecht behandelt?</p>
--	--

<p>4.5 Schulorganisation</p>	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Ressourceneinsatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsatz des Personals und der Sachmittel (auch Einsatz der PM/Förderschullehrkräfte) - Transparenz des Ressourceneinsatzes <p>2-Unterrichtsorganisation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tagesablauf - Einfluss der Schülerbeförderung - Klassen-, Kurs-, Gruppengrößen - Unterricht in abschlussbezogenen bzw. kombinierten Klassen - AG, Förderstunden, wahlfreie Kurse - Umgang mit Reservestunden und die Organisation notwendiger Unterrichtsvertretungen - Unterricht in der SEP - Jahrgangsmischung (alle Schulformen) <p>3-Rechts- und Verwaltungsvorschriften</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zugriffsbedingungen für Rechts- und Verwaltungsvorschriften - Führung von Dokumenten (z.B. Klassen- und Notenbücher, Protokolle) 	<p>4.5.1 Wie zufrieden seid Ihr/sind Sie mit der Organisation des Schulalltages?</p> <p>4.5.2 Wie funktioniert die Schülerbeförderung an Eurer/Ihrer Schule?</p>

<p>4.6 Leitungsgeschehen und Schulmanagement</p>	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Führung des Prozesses der Kompetenzentwicklung bei Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Teamentwicklung - Impulse für Schulentwicklung - Konfliktmanagement - Kommunikation - Mitarbeitergespräche 	<p>4.6.1 Wie werdet Ihr/werden Sie an grundsätzlichen Entscheidungen der Schule beteiligt?</p> <p>4.6.2 Wie arbeitet die Schülervvertretung an Eurer/Ihrer Schule?</p>

<ul style="list-style-type: none"> - pädagogische Beratung - Unterrichtsbesuch - Transparenz der Entscheidungen - Einflussnahme auf Schulklima/ Schulkultur <p>2-Arbeitsschwerpunkte/ Arbeitsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitätsentwicklung - Jahresplanung - Aufgabenverteilung/Festlegung von Verantwortlichkeiten - Einhaltung der Sicherheitsvorschriften/ Krisenmanagement - Zusammenarbeit mit dem Schulträger <p>3-Demokratische Mitwirkung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherung der demokratischen Mitwirkung an Entscheidungs- und Schulentwicklungsprozessen in allen Mitwirkungsgremien - Informations- und Kommunikationskultur nach innen und nach außen 	<p>4.6.3 Werden die Schülerverepreter von der Schulleitung und den Klassenleiterinnen und -leitern unterstützt?</p>
---	--

4.7 Schulklima/Schulkultur	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Schulzufriedenheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulzufriedenheit der Lehrkräfte, Lernende sowie Eltern - Umgang zwischen den Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern (wechselseitige Achtung und Wertschätzung) - Identifikation der Lehrkräfte/ Schülerinnen und Schüler mit ihrer Schule <p>2-Schulprogramm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitbild der Schule - Schwerpunkte des Schulprogramms - dokumentierte Verantwortlichkeiten/ Terminsetzungen im Schulprogramm/ Umsetzung und Fortschreibung/ interne Evaluation - Mitwirkung der Lehrkräfte, der Schüler- und Elternschaft bei der Schulprogrammentwicklung <p>3-Elternarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Information der Eltern (EV, Elternstammtisch u. a.) - Beteiligung der Eltern am schulischen Leben <p>4-Öffnung von Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontakte/Kooperationsbeziehungen - Schulparterschaften - Traditionspflege <p>5-Darstellung der Schule nach außen/ Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation im Internet/ Schulporträt - Darstellung von Schulaktivitäten in der Presse 	<p>4.7.1 Wie empfindet Ihr/empfinden Sie das Schulklima?</p> <p>4.7.2 Haben Schülerinnen und Schüler manchmal Angst davor, in die Schule zu kommen?</p> <p>4.7.3 Wie seid Ihr/sind Sie in die Arbeit am/mit dem Schulprogramm einbezogen?</p> <p>4.7.4 Welche Traditionen werden an der Schule gepflegt?</p>
<p>Ausklang Dank an die Interviewten</p>	<p>Und was möchtet/n Ihr/Sie uns sonst noch sagen?</p>

Leitfaden für das Eltern – Interview

Stand: 17.08.2010

4. Erkenntnisse und Beobachtungen über die Qualitäts- bzw. Untersuchungsbereiche

4.1 Rahmenbedingungen

Bericht:

Qualitätsaspekte:

1-Schulgebäude

- Gebäudeaufteilung
- Standorte
- Zustand
- Barrierefreiheit

2-Schulgelände

- Nutzung
- Zustand
- Absicherung des Geländes

3-Klassen- und Fachräume

- Ausstattung
- Ausgestaltung

4-sonstige Räume

- Ausstattung
- Ausgestaltung

5-Sporthalle/Sportanlagen

- Ausstattung

6-Schulgarten (nur GS)

- Lage
- Zustand

Leitfaden für das Eltern-Interview:

Eröffnung

Einstieg durch Interviewer
(Sitzordnung, Begrüßung,
Vorstellung, Zeitrahmen,
Handhabung des Interviews)

Fragen:

- 4.1.1 Wie zufrieden sind Sie mit den Räumlichkeiten und der Ausstattung der Schule?**

4.2 Schülerleistungen

Qualitätsaspekte:

1-Schullaufbahn

- Schulabschlüsse
- Abgänger ohne Abschluss
- Schulformwechsel
- Versetzung/ Überweisung in den höheren Schuljahrgang
- Schulverweigerung
- Schulbesuchsjahre in der SEP

2-Schülerkompetenzen

- Fachkompetenz
 - zentrale Klassenarbeiten
 - Prüfungsergebnisse SK I + II
 - Besondere Lernleistungen/Facharbeiten
 - herausragende Schülerleistungen
- Sozialkompetenz
 - Einhaltung von Regeln und Normen
 - Teamfähigkeit
 - konstruktiver Umgang mit Kritik
 - Jahrgangsmischung SEP/Sek. 5/6
- Lern-, Methoden- und Selbstkompetenz
 - Anwendung von Lernmethoden und -strategien
 - Entwicklung von Medienkompetenz

- 4.2.1 Haben Ihre Kinder während der Zeit an dieser Schule notwendiges Wissen und Können erworben?**

(Lernen ihre Kinder an dieser Schule, wie man lernt?)

- 4.2.2 Lernen Ihre Kinder gutes Verhalten in der Schule?**

- 4.2.3 Gibt es herausragende Schülerleistungen?**

4.3 Lehr- und Lernbedingungen	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Lernumfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> - Situation im Einzugsbereich der Schule - Anteil der Lernenden mit nichtdeutscher Muttersprache <p>2-Unterrichtspraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsmethoden/Unterrichtsformen - Hausaufgabenpraxis - Einbindung von Medien in den Lernprozess - Öffnung von Unterricht - Organisation der Binnendifferenzierung (Jahrgangsmischung, PM, Werkstatt ...) <p>3-Leistungsanforderungen/ Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lern- und Leistungsanforderungen im Unterricht und in Lernstandserhebungen (auch AFB) - gemeinsame Vereinbarungen zur Leistungsbewertung, - Transparenz und Reflexion der Bewertungsmaßstäbe - Leistungsermittlung und deren Dokumentation - Beratungskompetenz <p>4-Individualisierung des Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - innere und äußere Differenzierung - Förderkonzept (Sek/IGS/KGS)/ Förderpläne (GS, bei Vers.-gefährdung/ Wechsel Sek. – Gym./ Nachteilsausgleich/ GU) - Förderangebote für Leistungsstarke und Leistungsschwache (z.B. über außerunterrichtliche schulische Angebote) - Einbeziehung Lernende/Eltern - Anfangsunterricht auf Grundlage der analysierten Lernausgangslage <p>5-Förderung sozialen Lernens/ Verhaltensnormen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsklima - Lernklima - Disziplin - gemeinsam entwickelte Verhaltensregeln in der Schule/den Klassen/definierte Sanktionen <p>6-Schullaufbahn/Berufs- und Studienorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angebote und Aktivitäten zur Schullaufbahnberatung - Angebote und Aktivitäten zur Berufsorientierung und –beratung - Angebote und Aktivitäten zur Studienorientierung und –beratung 	<p>4.3.1 Garantiert die Schule erfolgreiches Lernen Ihrer Kinder?</p> <p>4.3.2 Werden Ihre Kinder gefördert?</p> <p>4.3.3 Wie empfinden Sie die Bewertung der schulischen Leistungen Ihrer Kinder?</p> <p>4.3.4 Wie beurteilen Sie Umfang und Anspruch der Hausaufgaben?</p> <p>4.3.5 Wie werden Sie zu Fragen der Berufs- bzw. Studienorientierung informiert und beraten?</p> <p><u>GS</u> Wie werden Sie zur Schullaufbahn Ihrer Kinder beraten?</p>

4.4 Professionalität der Lehrkräfte	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Kooperation im Kollegium</p> <ul style="list-style-type: none"> - kollegiale Unterstützungssysteme - Fach- und klassenübergreifende Absprachen - Planung und Gestaltung der pädagogischen Arbeit in Teams (fachspezifischer, fachübergreifender Unterrichtsphasen/ Projekte/ Werkstätten ...) - Zusammenarbeit LK – PM 	<p>4.4.1 Haben Sie den Eindruck, dass alle Lehrkräfte an einem Strang ziehen?</p> <p>4.4.2 Behandeln die Lehrkräfte Ihre Kinder fair und gerecht?</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung von Übergängen (KITA –GS/ GS – weiterf. Schulen/Schulformwechsel) <p>2-Klassen- und Fachkonferenzarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Klassen - Sicherung von grundlegenden fachlichen Kompetenzen - Auswertung von landesweiten und schulinternen Leistungserhebungen und Ziehen schulspezifischer Schlussfolgerungen - Lehrplanarbeit/ Umgang mit Curricula, Bildungsstandards und niveaubestimmenden Aufgaben <p>3-Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktische Kompetenzen - Klassenführungskompetenzen <p>4-Fortbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - schulinterner Fortbildungsplan - individuelle Fortbildungsbereitschaft - Ermittlung des schulinternen Fortbildungsbedarfs - Abstimmung von Fortbildungsschwerpunkten in Fachkonferenzen - individuelle Fortbildungspläne - kollegiale Unterrichtsbesuche 	<p>4.4.3 Fühlen Sie sich ausreichend und objektiv beraten?</p>
--	---

<p>4.5 Schulorganisation</p>	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Ressourceneinsatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsatz des Personals und der Sachmittel (auch Einsatz der PM/Förderschullehrkräfte) - Transparenz des Ressourceneinsatzes <p>2-Unterrichtsorganisation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tagesablauf - Einfluss der Schülerbeförderung - Klassen-, Kurs-, Gruppengrößen - Unterricht in abschlussbezogenen bzw. kombinierten Klassen - AG, Förderstunden, wahlfreie Kurse - Umgang mit Reservestunden und die Organisation notwendiger Unterrichtsvertretungen - Unterricht in der SEP - Jahrgangsmischung (alle Schulformen) <p>3-Rechts- und Verwaltungsvorschriften</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zugriffsbedingungen für Rechts- und Verwaltungsvorschriften - Führung von Dokumenten (z.B. Klassen- und Notenbücher, Protokolle) 	<p>4.5.1 Wie zufrieden sind Sie mit der Organisation des Schulalltages?</p> <p>4.5.2 Wie funktioniert die Schülerbeförderung an der Schule?</p>

<p>4.6 Leitungsgeschehen und Schulmanagement</p>	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Führung des Prozesses der Kompetenzentwicklung bei Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Teamentwicklung - Impulse für Schulentwicklung - Konfliktmanagement - Kommunikation - Mitarbeitergespräche 	<p>4.6.1 Wie werden Sie an grundsätzlichen Entscheidungen der Schule beteiligt?</p> <p>4.6.2 Finden Sie bei der Schulleiterin/dem Schulleiter zu jeder Zeit Gehör bei auftretenden</p>

<ul style="list-style-type: none"> - pädagogische Beratung - Unterrichtsbesuch - Transparenz der Entscheidungen - Einflussnahme auf Schulklima/ Schulkultur <p>2-Arbeitsschwerpunkte/ Arbeitsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitätsentwicklung - Jahresplanung - Aufgabenverteilung/Festlegung von Verantwortlichkeiten - Einhaltung der Sicherheitsvorschriften/ Krisenmanagement - Zusammenarbeit mit dem Schulträger <p>3-Demokratische Mitwirkung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherung der demokratischen Mitwirkung an Entscheidungs- und Schulentwicklungsprozessen in allen Mitwirkungsgremien - Informations- und Kommunikationskultur nach innen und nach außen 	<p style="text-align: center;">Problemen?</p> <p>4.6.3 Wie gestalten die gewählten Elternvertreter ihre Arbeit?</p>
---	---

4.7 Schulklima/Schulkultur	
<p>Qualitätsaspekte:</p> <p>1-Schulzufriedenheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulzufriedenheit der Lehrkräfte, Lernende sowie Eltern - Umgang zwischen den Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern (wechselseitige Achtung und Wertschätzung) - Identifikation der Lehrkräfte/ Schülerinnen und Schüler mit ihrer Schule <p>2-Schulprogramm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitbild der Schule - Schwerpunkte des Schulprogramms - dokumentierte Verantwortlichkeiten/ Terminsetzungen im Schulprogramm/ Umsetzung und Fortschreibung/ interne Evaluation - Mitwirkung der Lehrkräfte, der Schüler- und Elternschaft bei der Schulprogrammentwicklung <p>3-Elternarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Information der Eltern (EV, Elternstammtisch u. a.) - Beteiligung der Eltern am schulischen Leben <p>4-Öffnung von Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontakte/Kooperationsbeziehungen - Schulpartnerschaften - Traditionspflege <p>5-Darstellung der Schule nach außen/ Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation im Internet/ Schulporträt - Darstellung von Schulaktivitäten in der Presse 	<p>4.7.1 Wie empfinden Sie das Schulklima?</p> <p>4.7.2 Welche Erfahrungen haben Sie mit der Schulprogrammarbeit?</p> <p>4.7.3 Wie werden die Eltern am schulischen Leben beteiligt?</p> <p>4.7.4 Wie wird die Schule in der Öffentlichkeit wahrgenommen?</p>
<p>Ausklang Dank an die Interviewten</p>	<p>Was möchten Sie uns noch sagen, wonach wir gar nicht gefragt haben?</p>